



Region Hannover
Fachbereich Umwelt
Postfach 147

30001 Hannover

Az.: 36

Bauherr(in):

Tel.:

Anlagenplaner(in):

Tel.:

ANTRAG ZUR VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER

I. Angaben zum Grundstück:			
Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Straße			
Grundstückseigentümer/in:			<input type="checkbox"/> wie Bauherr/in
Art der Grundstücksnutzung:			
Auf dem Grundstück und den angrenzenden Grundstücken befinden sich (bitte ankreuzen)			
<input type="checkbox"/> keine Brunnen, die zu Trinkwasserzwecken genutzt werden.			
<input type="checkbox"/> Brunnen, die zu Trinkwasserzwecken genutzt werden.			
Die Standorte sind in dem beigefügten Lageplan eingezeichnet			

II. Entwässerte Flächen	
Dachflächen _____ m ²	Straßen, Parkplätze _____ m ²
(Fuß)wege, Terrassen _____ m ²	----- m ²
	(sonstige)
zu entwässernde Fläche, gesamt: _____ 0,00 m ²	
Wassermengen:	
0,00 m ² x 0,0125 l/s* = 0,00 l/s	0,00 m ² x 0,65 m ³ /a* = 0,00 m ³ /a

* Rechenwerte nur für die beantragten Wassermengen

III. Art der Versickerungsanlage

- Mulden Rigolen Sickerrohre Sickerschächte
- _sonstige:

IV. beigefügte Unterlagen

- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte, Maßstab:
- einfacher Lageplan Maßstab 1 : 500
- Entwässerungszeichnung m. Versickerungsanlage i. Maßstab 1:100
- Nachweis der Versickerungseigenschaften des Untergrundes mit Angabe des kf-Wertes und des mittleren höchsten Grundwasserstandes
- Wassermengenberechnung und Berechnung des Volumens der Versickerungseinrichtung nach DWA-Arbeitsblatt A 138
- Bewertung der Qualität des zu versickernden Niederschlagswassers nach DWA-Merkblatt M 153

Datum:

Datum:

.....
Unterschrift Bauherr/in

.....
Unterschrift Anlagenplaner/in

Zustimmung des/der Grundstückseigentümers/in:
(sofern nicht Bauherr/in)

Datum: